

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 49

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

legte er den Begriff des Schlagwortes „Wohnmaschine“ einmal klar in seine Bestandteile. Was ist eine Maschine? Eine Vorrichtung, die dem Menschen hilft, ihm seine Arbeit erleichtert. Bleiben wir auch nur im häuslichen Rahmen, so fehlt es uns nicht an Beispielen: Nähmaschine, Waschmaschine usw. Mehr und anderes will auch die Wohnmaschine nicht. Sie soll ein gut funktionierender, den Menschen in seinem täglichen Leben und seiner Arbeit unterstützender Apparat sein.

Ausgehend von der Architektur der Renaissance und dem Barockzeitalter, die ganz den Bedürfnissen ihrer Zeit, vornehmlich der Repräsentation und dem gepflegten gesellschaftlichen Leben entsprach, führte der Vortragende seine Hörer über die Schein-Architektur des letzten Jahrhunderts, die hinter großen Fassaden ein kleines Dasein barg, wo das Äußere nur mehr Attrappe und Unehrllichkeit war, hinüber in unsere nach Wahrheit strebende Zeit. Unser Haus soll außen nicht anders sein als es dem Innern entspricht, soll nichts vortäuschen, was nicht dahinter ist. Unsere Möbel sollen an dem Platz stehen, an dem wir sie benötigen, nicht da wo sie nur — schön sind. Unsere Türen, Buffets und Stühle sollen ihren Funktionen dienen und nichts Unnötiges an sich tragen. Stellen wir einmal eine staubwischende Hausfrau in ein Zimmer von heute und in eines von gestern! Sie wird am besten das Richtige zu bezeichnen wissen.

Aus diesen Formen, die ihrem Zweck entsprechen, wird nur die Schönheit entstehen, eine Schönheit, die nicht um ihrer selbst willen äußerlich geschaffen ward, eine Schönheit, die von innen heraus von selbst entsteht, gerade wie ein schöner Charakter erst durch die Wahrheit eines Menschen bestimmt wird.

Beispiele an Wohnungen und Gebäuden von Dub und Le Corbusier, den beiden größten Vorkämpfern der neuen Idee veranschaulichten das Gesagte. Rü.

Vom Entlebucher Bauernhaus erzählt uns im Februarheft des „Heimatschutz“ Dr. Hans Portmann, Escholzmann. Es ist gerade heute sehr lehrreich zu verfolgen, wie verschiedene Gemeinden wechselnde wirtschaftliche Bedürfnisse und Nachbarschaften in einem nicht eben großen, in sich geschlossenen Landesteil eine ganze Fülle von Bautypen schufen. Der Freund des Heimatschutzes erfreut aus solchen Studien gerne das Gewicht der Scholle und der Persönlichkeit im Werden und Vergehen der

Baustile. — Ein Kapitel aus ländlicher Volkskunst bringt das gleiche Heft mit dem Hinweis auf „Kreuzstich- und Filetmuster aus Graubünden“. Vater Noller Curti weiß die reichen Textilien seiner engeren und weiteren Heimat zu deuten auf die Einflüsse verschiedener Kulturen hin, die sich in Graubünden von jeher geltend machten. Der illustrierte Aufsatz möge für das gleich betitelte, gediegene Mappenwerk werben, das der Graubündner Heimatschutz eben herausgab. — Nicht zu vergessen ist die Kunstbeilage des „Heimatschutz“, eine gelungene Reproduktion des Bildes „Chalandamarz“, mit dem der Maler Turo Pedretti einen raffigen Engadiner Volksbrauch, das Einkläuten des ersten März, in eindrucklicher Weise festhält.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

Alle Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zuleitung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

77. Wer hätte 1 Einsagatter, neu oder gebraucht, jedoch gut erhalten, für 16 Blätter, abzugeben? Durchlaß 60 cm, Gatterhöhe 195 cm. Beschreibung mit Preisangabe an M. Hidenbacher, Sägerei, Morgarten (Zug). Tel. 4.5.

78. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Holz-Spalmmaschine abzugeben und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre 78 an die Exped.

79. Wer hätte abzugeben 1 ältere Sägenschrämmaschine, System Moser oder Walder, event. wenn auch reparaturbedürftig? Offerten unter Chiffre 79 an die Exped.

80. Wer könnte kleinerem bis mittelgroßem Baugeschäft (Maurerbetrieb) zwecks Einrichtung einer ganz einfachen, jedoch einwandfreien Buchhaltung Rat erteilen? Gefl. Offerten unter Chiffre 80 an die Exped.

81. Wer liefert Bronze oder Kupfermembranen für Wasserdrukregler? Offerten an Nicolet & Cie., Zürich 4.

82. Wer hat helles, gebrauchtes Transformatorenbl abzugeben? Offerten unter Chiffre 82 an die Exped.

83. Wer hätte abzugeben für prov. Baute 3 Fabrikfenster, ca. 150×220 cm und 2—3 Dach-Obelichter (für Schrägläche)? Offerten unter Chiffre 83 an die Exped.

84a. Wer ändert Vieckant Hobelwellen in runde 45 cm, eventuell Einbau anderer Lager ohne Abtransport der Maschine? b. Wer bohrt Holzkräsen auf eine stärkere Stromstärke aus? c. Wer liefert kleine Holzscheiben und 1 Holzkräse mit Mikrometer? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 84 an die Exped.

85. Wer hätte abzugeben: 1 Elektromotor 15—25 PS, 500 Volt, 50 Per.; 1 Elektromotor 5 PS, 500 Volt, 50 Per.; 1 Elektromotor 3 PS, 500 Volt, 50 Per.? Offerten an Aug. Dätwyler, Witwil-Stöfelbach (Aargau).

86. Wer kann mir aus Erfahrung mitteilen, welches Hohlkörper-Deckensystem in Bezug auf Isolation und Konstruktion das Beste ist? Offerten unter Chiffre 86 an die Exped.

87. Wer liefert neu oder gebraucht eine moderne Fräsewagananlage? Offerten an A. Stähelin, Sägerei Kriens (Zug.).

88. Wer übernimmt die Herstellung von 3—4fach verleimten Platten? Fourniere von 1 mm Dicke werden dazu geliefert. Offerten an Usine du Molage, Aigle.

Antworten.

Auf Frage 59. Scheerhöde mit Spindel und Handrad für Einsachgang liefert Georg Willy, Maschinenfabrik, Chur.

Auf Frage 64. Wenden Sie sich an die Firma Robert Goldschmidt, Waffenplatzstr. 37/39, Zürich.

Auf Frage 65. Die A. G. Olma in Olten hat Schwunggeschirre für Gatterfägen abzugeben.

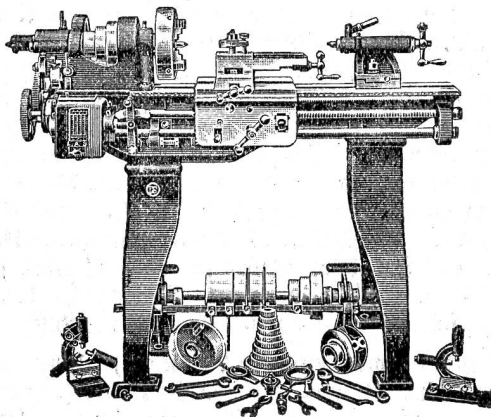
Auf Frage 65. Zwei Schwungräder zu je 130 kg Gewicht hat abzugeben: Fritz Köhli, mech. Werkstätte, Rallnach (Bern).

Auf Frage 76. Die A. G. Olma in Olten hat neue und gebrauchte Transmissionssteile abzugeben.

Auf Frage 76. Rollbahnaeß 600 mm und Nadsäge mit Lager erhalten Sie bei Robert Goldschmidt, Waffenplatzstr. 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 76. Sämtliche Transmissionsbestandteile liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A. G. vorm. H. Bofart, Reiden.

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7